

NACHRICHTEN



Graffiti-Kunst bei Westfalen AG

Renate und Wolfgang Fritsch-Albert von der Westfalen AG legten beim Kunstwerk von Bennett Grüttner mit der Spraydose letzte Hand an. Der Designer gestaltete im Auftrag des Unternehmens ein am Industrieweg stehendes Trafohäuschen und die Mauer gegenüber der Westfalen AG. Grüttner visualisierte die Unternehmensbereiche. Insgesamt versprühte er an neun Arbeitstagen 450 Spraydosen. Foto: Werner

Austausch über den Einzelhandel

MÜNSTER. NRW-Ministerpräsidentin Hannelore Kraft und Michael Radau, Vorsitzender des Einzelhandelsverbandes Westfalen-Münsterland und gleichzeitig Präsident des Handelsverbandes NRW, trafen sich in Düsseldorf. Einzelhandelsspiele in den Köpfen der Politiker bei vielen Entscheidungen nicht die Rolle, wie sie der Realität entspräche, so Radau in einer Pressemitteilung. Er sprach das Marktgesetz an. Dass auf angebli-



Tauschten sich aus: Hannelore Kraft und Michael Radau.

chen Trödelmärkten Sonntag für Sonntag bis zu 70 Prozent Neuwaren verkauft würden, sei für den stationären Handel nicht tragbar.

Fünf Sterne für Campingplatz

MÜNSTER. Fünf Sterne zeichnen jetzt den Campingplatz Münster am Laerer Werseufer aus. Die Bilanz der nordrhein-westfälischen Campingplätze kann sich insgesamt sehen lassen: Bei der vom Fachverband der Freizeit- und Campingunternehmer in NRW e.V. (FFC) gemeinsam mit dem Bundesverband der Campingwirtschaft in Deutschland (BVCD) und dem Deutschen Tourismusverband (DTV) durchgeführten Campingplatz-Klassifizierung erreichten sechs



Freuen sich über die Sterne (v.l.): Gertrud Kampert, Tochter Heike Weller mit Ehemann Mario Weller.

Campingplätze die Höchstwertung von fünf Sternen, darunter der Platz von Familie Kempert. Insgesamt beteiligten sich 39 Plätze an der Klassifizierung.

Philipzen brennt für seine Sache



Thomas Philipzen eröffnete die 13. Gründungswoche und befragte die Gäste.

MÜNSTER. „Was ich für eine berufliche Selbstständigkeit unabdingbar halte: Dass ich für eine Sache brenne und meine Tätigkeit zur Leidenschaft wird.“ Thomas Philipzen stimmte am Montagabend auf die 13. münsterische Gründungswoche ein. Zum Auftakt sprach der Kabarettist, Moderator, Schauspieler und Musiker vor 140 Gästen in der Sparkasse Münsterland Ost über seine 25-jährige Schaffenszeit in der Kultur- und Kreativwirtschaft. „Die Gründungswoche bietet in fast 40

Veranstaltungen und Seminaren viele neue Erkenntnisse“, warb der Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung, Dr. Thomas Robbers, für das Angebot von „münster gründet!“. „Wenn ich als Selbstständiger eine große Verantwortung für mich, für mein Produkt und meine Firma trage, dann ist Zufriedenheit das Größte“, sagte Philipzen. Als Eckpfeiler seines Schaffens bezeichnete er die Leidenschaft, um Tiefschläge und Orientierungsprobleme wegzustecken, flexibles Denken und Reflektieren.

Redaktion Münster-Wirtschaft:
Gabriele Hillmoth ☎ 0251/690-780
Karin Höller ☎ 0251/690-779
Fax: 0251/690-729

E-Mail: redaktion.ms@westfaelische-nachrichten.de

Ehrung der besten Azubis

Schlusspfeiff für ein Traumspiel

Kaufmannschaft und IHK ehren sehr guten Nachwuchs / Carsten Cramer von Borussia Dortmund gratuliert



Mit ihren sehr guten Leistungen standen am Dienstagabend bei der „Ehrung der Besten“ die Absolventen einer Ausbildung im Mittelpunkt. Der Nachwuchs hat seine Prüfung mit der Traumnote abgeschlossen. Foto: Wilfried Gerhartz

Von Gabriele Hillmoth

MÜNSTER. Dem Nachwuchs gelang zum Schluss der Ausbildungsrunde mit der Traumnote „sehr gut“ der Volltreffer. Spitzenleistungen haben es verdient, auf dem Podest zu stehen, das betont die Kaufmannschaft in Münster und ehrt regelmäßig ihre besten Azubis. Zum zweiten Mal aber rolle der Verein der Kaufmannschaft jetzt gemeinsam mit der Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen am

Dienstagabend für 134 Auszubildende aus den Bereichen Handel, Industrie, Dienstleistung und Gastronomie im Rathaus den roten Teppich aus. Über diesen schritt natürlich auch Carsten Cramer, wenngleich der Festredner als Marketingchef von Borussia Dortmund eher die Farben Schwarz-Gelb bevorzugt. Cramer brachte mit seinen Ideen den Ball für den weiteren beruflichen Weg der Absolventen ins Rollen. Er lobte die jungen Zuhörer,

die schon jetzt einen wesentlichen Baustein für ihren Werdegang gelegt haben: „Wenn der Wind für Veränderungen weht, dann bauen die einen Mauern auf und die anderen Windmühlen.“ „Die Pole-Position für den Karrierestart haben sich die Azubis schon erarbeitet“, betonte auch Matthias Lückertz. Er habe Respekt vor der neuen Generation, sagte der Vorsitzende der Kaufmannschaft zu Beginn der Veranstaltung, die sich nicht durch die gestiegenen Lern-

anforderungen entmutigen ließ. Lückertz wünschte den Absolventen einen kritischen Verstand und den Mut zur eigenen Meinung. Insgesamt meisterten im Winter und im Sommer 1703 Auszubildende von Unternehmen aus Münster die Prüfung mit Erfolg. Der Anteil der sehr guten Absolventen liegt nach Angaben der IHK bei 7,2 Prozent. Diese Spitzenleistungen seien auch ein Verdienst derjenigen, die die „neue Generation von Leistungsträgern

auf ihren Weg ins Berufsleben begleitet haben“, sagte Matthias Lückertz. „Mit der Ausbildung bringen Sie genau die Fähigkeiten und Erfahrungen mit, die unsere Wirtschaft dringend braucht“, erklärte IHK-Hauptgeschäftsführer Karl-Friedrich Schulte-Uebbing. Der Fachkräftemonitor der IHK zeige auch, dass der zukünftige Mangel im Wesentlichen nicht bei den Akademikern liegen wird. „Sie sind unser bestes Aushängeschild.“

Die besten Auszubildenden in der Stadt

MÜNSTER. Die besten Auszubildenden sind:
Lisa Sauermilch (ADL); Lukas Berg, Julian Handrup, Kira Jenning und Mira Wienand (alle Agravis); Alexandra Roth, Anke Tripp Carina Ebert, Caroline Große-Wächter, Thilo Hangmann und Alina Stegemann (Armaccell); Niklas Averkamp, Jan Maximilian Mentrup (Armstrong); Jens Heller (Ärztchamber); Niko Höllmann (Aschendorff Druckzentrum); Ann-Christin Weste (Aster Reise Service); Mona Kruse, Jens Müller, Katharina Nieß, Tanja Rohloff, Jan Schade und Tristan Smolka (BASF); Jana Deiters (Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW); Julia Mussing (Beres); Yorck Olszowy (Betten-Limberg); Verena Hollstegge (Bischöfliches Generalvikariat); Julia Redler

(Bosch Thermotechnik); Nastja Anna Kock (buch.de); Isabelle Schebek, Imke Bunjes (Bundeswehr); Katja Weygardt (buw); Christina Becker (C & A); Noraleen Kell, Kevin Kitzinski, Mike Lütkefels und Miriam Windneck (Engelkemper); Alisa Koch (Celona), Nadine Kusnierek (Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt); Joscha Droste zu Senden, Laura Niehues (Christoph-Dornier-Klinik); Andreas Imöhl (Coppentrath-Verlag); Sabrina Schultz (Telekom); Ann-Katrin Stork (DiaMed); Frederic Hundehege (Pertes Werk); Aimée Runde (Factory-Hotel); Constanze Meyer zur Heyde (Freisfeld); Anja Perschke (Frosch Ferienhäuser); Marco Ernst, Christoffer Fukas und Martin Schreiber (GAD); Lars Wiemeler (Gemaco) Lukas

Sandfort (geno kom); Sophia Theresia Brenk (Global Immobilien); Julia Rump (GOP-Variete); Nadine Feldmann (GuideCom); Mats Ole Weigand (GWS); Nina Weber (H. Gautzsch); Aiko Dreier, Luisa Gemmeke (Zumnorck); Anna Hüby (Heinz Lackmann); Laura Budde, Lena-Marie Schulhof (Hengst); Anna Liesner (HIT); Melanie Schmidt (Hornbach); Anna Militz (istata); Marius Verfürth, Jannis Verfürth, Fabian Winfried Surmann (Oeding-Erdel); Pia Jordan (Rüschbeck); Sebastian Hermes (L + K Luft-Klima-Anlagenbau); Lisa Friedrich, Lukas-Sebastian Hirdes (LWL); Karina Klein, Laura Niesse, Anna Tenbrock, Leonie Theile (LBS); Florenz Bader (Life is simple); Lena Sunder (LUF NRW); Patrick Ehmke, Nils

Kräuter, Anna Mesenbrock, Carolin Roer, Lisa Schweininger, Ramona Ulrike Specht (LVM); Hannah Frese (Nanu Nana); Oliver Petri (NCC Guttermann); Julia Schröder (Noweda); Maria Becker, Marc Berkenheide, Simon Kupferschmidt, Julian Meer, Kira Jane Sothmann (NRW-Bank); Miriam Möllers, Claudia Alicia Catharina Schulz (Peek & Cloppenburg); Christopher Behling (Rewe); Sebastian Müller (Rinder-Union); Jessica Pereira (Rotthowe); Laura van den Berg (Selectric); Mona Kristin Hibbeler, Desiree Dithmer (Sparkassenverband Westfalen-Lippe); Jennifer Saatkamp (Stadt Münster); Stephanie Rickermann, Stefan Konermann, Dennis Mengede (Stricker); Patricia Bouma (Team Wandres); Kevin Rieke (Tepper Aufzüge);

Fabian Kentrup, Benedikt Krechtmann (Elbers); Daniel Hoppe (tourist-online.de); Michaela Schmitter (Vinzenzwerk Handorf); Nina Steghaus (Lotto); Clara Horstmann (WDR); Julian Brünning, Julian Janocha, Katharina Niklas und Johannes Hendrik Pegel (Westfalen AG); Jennifer Mersch (Westfalenland Fleischwaren); Wrodraczyk (Provinzial); Jasmijn Biekötter, Daniel Brüggemann, Simon Stücker, Lisa Tews, Paulina Piehler, Sophie-Charlotte Rydzik (Universität); Kristina Ingingling, Monique Leuker, Fabian Mertens, Florian Popplau (Westfleisch); Nicole Saalmann, Larissa Winkelmann (Westnetz) Anna Wesels (WL-Bank); Cindy Cheng (Zeb).

Mindestens 1000 Wunschzettel von drei Bäumen gepflückt

Karstadt-Aktion in der Vorweihnachtszeit

MÜNSTER. Mindestens 1000 Wünsche sind in den vergangenen fünf Jahren zu Weihnachten erfüllt worden. Alle Jahre wieder stehen drei Bäume bei Karstadt und warten nur darauf, dass von ihnen Zweigen die Wunschzettel abgeplückt werden. Ob ein Zeitgeschenk, ein Spielzeug oder Buntstifte für die Schule – die Kinder, die ihre Wünsche aufmalen oder schreiben, freuen sich, wenn Heiligabend ein Paket vom Weihnachtsmann bei ihnen ankommt.

Das Karstadt-Team ermöglicht diese Aktion seit fünf Jahren und stellt dafür auch die Bäume auf. Die Mitarbeiter um Service-Fachfrau Sandra Ditz helfen beim Verpacken, beim Sortieren und Koordinieren. Einen Wunschbaum nutzt alle Jahre wieder der Verein „for fair education“, der sich für Bildung in Afrika engagiert, sagt der Vorsitzende, Dominik Schmengler. Am diesjährigen Baum hängen speziell 180 Wunschzettel von Kindern, die eine

Grundschule in Pouni besuchen und die sich über Schulrucksäcke, Hefte, Bälle, Kleidung und Spielzeug freuen würden. Wünsche haben auch die Kinder, deren Mütter Zuflucht in den Frauenhäusern in Münster, Telgte und Warendorf gesucht haben. „Oft haben die Kinder, wenn sie zu uns kommen, kein Spielzeug dabei“, sagt Claudia Branss-Tallen, die ebenfalls schon einen Wunschzettel abgeplückt hat. Auch die Freiwilligen-



Freuen sich über den Erfolg der Wunschbäume (v.l.): Carlo Hänsch, Martina Kreimann, Dominik Schmengler, Sandra Ditz, Claudia Branss-Tallen und Karla Eichinger. Foto: gh

Agentur Münster wirbt mit ihrem Baum für ehrenamtliches Engagement. „Wir haben über 100 Möglichkeiten“, sagt die Leiterin der

Agentur, Martina Kreimann. Ob es die Hilfe bei Hausaufgaben oder die als Lesepatent ist – die Vielfalt der Möglichkeiten ist groß.